

## I. Allgemeine Bedingungen

### 1. Datenschutz

Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages werden von uns Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet. Beim Besuch unseres Internetangebots werden die aktuell von Ihrem PC verwendete IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, der Browsertyp und das Betriebssystem Ihres PC sowie die von Ihnen betrachteten Seiten protokolliert. Rückschlüsse auf personenbezogene Daten sind uns damit jedoch nicht möglich und auch nicht beabsichtigt. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns z. B. bei einer Bestellung oder per E-Mail mitteilen (z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben. Wir geben Ihre Daten nur an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an den mit der Zahlung beauftragten Zahlungsdienstleister weiter. Wir versichern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass wir dazu gesetzlich verpflichtet wären oder Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

### 2. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die uns über unsere Webseiten mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie uns anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu 10 Jahre betragen.

### 3. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. Soweit der Kunde nicht Verbraucher ist, wird als Gerichtsstand Landsberg am Lech vereinbart.

### 4. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## II. Besondere Bedingungen für die Vermietung von Koffern und Rucksäcken

### 1. Vertragsgegenstand

Die DW Koffervermietung UG (haftungsbeschränkt) vermietet über Ihre Webseiten [www.koffermieten.de](http://www.koffermieten.de) und [www.rucksackmieten.de](http://www.rucksackmieten.de) entgeltlich Koffer und Rucksäcke. Diese werden nachfolgend, unabhängig von deren Anzahl, als „Gepäck“ bezeichnet.

### 2. Zustandekommen des Vertrages

Durch den vollständigen und erfolgreichen Abschluss des Buchungsvorgangs auf den Internet-Seiten [www.koffermieten.de](http://www.koffermieten.de) oder [www.rucksackmieten.de](http://www.rucksackmieten.de) kommt der Mietvertrag zustande. Dadurch erkennt der Kunde auch die vorliegenden Geschäftsbedingungen als für das Vertragsverhältnis mit dem Vermieter allein maßgeblich an. Die anschließende Versendung einer Bestätigungs-E-Mail des Vermieters an den Kunden erfolgt lediglich zur zusätzlichen Information des Kunden.

### 3. Mietpreis

Es gelten die Preise, die bei der Buchung im Internet angezeigt werden. Alle Preise sind Endpreise, sie enthalten Versandkosten sowie die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.

### 4. Mietbeginn, Mietdauer und Rückgabe

Die Miete beginnt mit der Zustellung des Gepäcks beim Kunden. Die Zustellung erfolgt aus logistischen Gründen in der Regel bereits vor dem vereinbarten Mietbeginn. Für den Kunden sind daraus resultierende zusätzliche Miettage kostenlos. Der Kunde ist verpflichtet das Gepäck spätestens am letzten Tag der vereinbarten Mietzeit, bzw. am nächstmöglichen Werktag, in der für den Versand an den Kunden genutzten Verpackung an den Vermieter zurückzusenden. Für den Nachweis der rechtzeitigen Absendung genügt im Zweifelsfall die Vorlage des Einlieferungsbelegs von der Deutschen Post/DHL. Wird das Gepäck trotz Mahnung nicht innerhalb von 7 Werktagen nach Mietende an den Vermieter zurückgesandt, erwirbt der Mieter das Gepäck zum jeweiligen Zeitwert. Wird das Gepäck nicht in der für den Versand an den Kunden genutzten Verpackung zurück gesandt, behält sich der Vermieter vor, die Kosten der Verpackung dem Mieter in Rechnung zu stellen. Für eine durch den Mieter nicht mehr beschaffbare Hartplastikverpackung werden je Stück 20€ in Rechnung gestellt, für eine Wellpappe-Verpackung 10€.

### 5. Zahlungsweise

Der volle Mietpreis ist bei Abschluss des Mietvertrags ohne Abzüge fällig. Bei Zahlung per Vorkasse muss der Mietpreis spätestens sieben Tage vor Mietbeginn auf dem Konto des Vermieters eingehen, da der Versand des Gepäcks an den Kunden erst nach Geldeingang erfolgt. Etwaige verspätete Lieferungen, welche aus einer nicht rechtzeitigen Zahlung des Kunden resultieren, sind von diesem zu vertreten.

### 6. Stornierungen

Stornierungen sind bis maximal fünf Kalendertage vor Mietbeginn kostenlos möglich. Bei Stornierungen innerhalb des Zeitraums von vier Kalendertagen vor Mietbeginn bis zum Mietbeginn, oder wenn der Versand bereits erfolgt ist, werden dem Kunden die Mietgebühren abzüglich der Versandkosten (14€ je Koffer bzw. Rucksack) gutgeschrieben. Stornierungen nach Mietbeginn sind nicht möglich.

### 7. Ordnungsgemäßer Zustand

Der Vermieter verpflichtet sich, das angebotene Gepäck in funktionsfähigem und sauberem Zustand zu halten.

### 8. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet das Gepäck grundsätzlich sauber zu halten und pfleglich zu behandeln, bzw. nach Gebrauch gereinigt an den Vermieter zurück zu senden.

### 9. Verbotene Nutzungen

Dem Kunden ist untersagt, das Gepäck zu verwenden:

- a. zur Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonstigen gefährlichen Stoffen,
- b. zur Beförderung von lebenden Tieren,
- c. zur Beförderung von Lebensmitteln und Flüssigkeiten, sofern diese nicht angemessen verpackt sind
- d. zur Weitervermietung,
- e. für sonstige Nutzungen, die über den vertraglichen Gebrauch hinausgehen.

Des Weiteren ist es untersagt, Umbauten oder sonstige Veränderungen an dem/den Koffer(n)/Rucksack/Rucksäcken vorzunehmen.

### 10. Verhalten bei Beschädigungen

Wird das Gepäck durch einen Dritten - beispielsweise durch eine Fluglinie oder deren Dienstleister im Rahmen einer Flugreise - über das übliche Maß hinaus beschädigt (beispielsweise bei Koffern: Abbruch von Rädern, Zerstörung von Verschlüssen, massive Verbeulung die das Öffnen erschweren, Zerstörung der Kofferschale; bei Rucksäcken: Abriss von Trägern, Risse im Rucksackgewebe, Zerstörung der Verschlüsse), ist der Kunde verantwortlich für die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber diesem Dritten. Bei einer Flugreise sollte dies unmittelbar nach Entgegennahme des Gepäcks am Serviceschalter der jeweiligen Gesellschaft erfolgen.

**Hinweis:** Bei berechtigten Einwänden werden anfallende Reparaturkosten oder ein Ersatz des beschädigten Gepäcks üblicherweise durch die Fluglinie übernommen. Häufig erstellt die Fluglinie einen Gutschein, welcher gemeinsam mit dem Flugticket eine kostenlose Reparatur bei einem spezialisierten Reparaturbetrieb oder aber einen Austausch ermöglicht. Bitte nehmen Sie im Schadensfall zeitnah mit uns Kontakt auf. Sofern die jeweilige Flugesellschaft es erlaubt und wir von Ihnen die notwendigen Unterlagen (Flugticket + Schadensprotokoll / Gutschein) erhalten, müssen Sie das Gepäck nur an uns zurücksenden und wir kümmern uns um die weiteren Schritte.

#### 11. Diebstahl

Wird das gemietete Gepäck während der Anmietung gestohlen oder geht es unwiderbringbar verloren, so haftet der Kunde für die notwendige Wiederbeschaffung. Bemessungsgrundlage ist der jeweilige Zeitwert des Gepäcks.

Hinweis: Im Falle eines Diebstahls haftet unter Umständen eine abgeschlossene Haftpflicht- oder Reisegepäckversicherung. Oftmals ist das Diebstahlrisiko auch durch eine Kreditkartenversicherung abgedeckt. Ein Diebstahl während der Mietzeit sollte auf jeden Fall bei der zuständigen Polizei angezeigt, und der Vermieter über den Diebstahl informiert werden. Bei Verlust (Gepäck kann bspw. durch Airline nicht mehr aufgefunden werden) haftet in der Regel der Transportdienstleister. Dies meist nicht nur für die Neubeschaffung zum Neupreis, sondern auch für den Verlust des enthaltenen Gepäcks. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet bspw. bei der Suche nach „Rechte Flugpassagier“.

#### 12. Reparaturen / Reinigungen

Reparaturen, welche durch unsachgemäße oder verbotene Nutzung oder durch mangelnde Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten notwendig werden, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Gleiches gilt für ggf. notwendige, professionelle Reinigungen. Bei der Reparatur wird stets die preiswerteste Möglichkeit gewählt. Ist eine Reinigung oder Reparatur nicht mehr möglich, haftet der Kunde für die notwendige Wiederbeschaffung. Bemessungsgrundlage ist der jeweilige Zeitwert des Gepäcks.

#### 13. Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet gegenüber dem Kunden für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit für jede Art von Fahrlässigkeit. Für sonstige schuldhaft Verletzungen von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Vermieter, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für vertragstypische, das heißt vorhersehbare Schäden. Im Übrigen ist die Haftung des Vermieters ausgeschlossen. Mögliche Ansprüche gegen den Vermieter, die aus einer nicht vorhersehbaren verspäteten Zustellung durch den Logistik-Dienstleister resultieren, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Haftung des Vermieters entfällt im Falle unbefugter und/oder unerlaubter Benutzung des Gepäcks gemäß Punkt II.9 der AGB. Des Weiteren ist die Haftung des Vermieters für Schäden an den mit dem Gepäck transportierten Gegenständen ausgeschlossen, sofern die vermietete Sache sich zum Mietbeginn in einem vertragsgemäßen Zustand befand.

### III. Besondere Bedingungen für den Verkauf von Gutscheinen, sowie gebrauchter Koffer und Rucksäcke

#### 1. Vertragsgegenstand

Die DW Koffervermietung UG (haftungsbeschränkt) verkauft über Ihre Webseiten [www.koffermieten.de](http://www.koffermieten.de), [www.rucksackmieten.de](http://www.rucksackmieten.de) per Mail oder auf anderen Wegen, entgeltlich Gutscheine, sowie gebrauchte Koffer und Rucksäcke.

#### 2. Zustandekommen des Vertrages

Ein rechtsverbindlicher Kaufvertrag für einen gebrauchten Koffer oder Rucksack, oder für einen Gutschein, kommt durch den Versand einer

Auftragsbestätigung, des Gutscheins oder der Ware durch die DW Koffervermietung UG (haftungsbeschränkt) zustande. Werden die o.g. Produkte über andere Kanäle vertrieben (bspw. über Internet-Auktionsplattformen) auf denen abweichenden Regelungen gelten, kommt der Kaufvertrag gemäß den dort genannten Bedingungen zustande.

#### 3. Kauf von Koffern / Rucksäcken

Möchte ein Kunde einen gemieteten Koffer / Rucksack kaufen, genügt eine Kontaktaufnahme mit uns während der Mietdauer. Gerne erstellen wir dann per Mail ein unverbindliches Kaufangebot.

#### 4. Kaufpreis

Es gelten die Preise, welche beim Kauf im Internet angezeigt oder per Mail mitgeteilt wurden. Alle Preise sind Endpreise, sie enthalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.

#### 5. Zahlungsweise

Der volle Kaufpreis ist bei Abschluss des Kaufvertrags ohne Abzug fällig und kann per vereinbarter Zahlungsart oder bei persönlicher Abholung in bar bezahlt werden.

--- Beginn Widerrufsbelehrung ---

#### 6. Widerrufsrecht

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Sie können Ihre Vertragserklärung ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. E-Mail Brief, Fax) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: DW Koffervermietung UG (haftungsbeschränkt), Fliederweg 23, 86899 Landsberg

#### 7. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Im Falle eines Widerrufs trägt der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

--- Ende der Widerrufsbelehrung ---

#### 8. Wertersatzpflicht bei Widerruf

Abweichend von § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB hat der Verbraucher im Falle des Widerrufs Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung zu leisten, soweit die Verschlechterung nicht

ausschließlich auf die Prüfung der Sache zurückzuführen ist (gemäß § 357 Abs. 3 BGB). Diese Pflicht zum Wertersatz kann vermieden werden, indem Sie die Sache nicht wie Eigentum in Gebrauch genommen und alles unterlassen wird, was deren Wert beeinträchtigt.

#### 9. Mängelansprüche / Verjährung

Soweit nicht explizit anderweitig gekennzeichnet werden gebrauchte Waren geliefert. Für diese verjähren Ansprüche aus Mängeln (gemäß §434 BGB) ein Jahr nach Ablieferung der Ware beim Verbraucher. Für Unternehmer verkürzt sich die Frist auf einen Monat.